WP-06-385 Ein Land der Vielfalt

Antragsteller*in: Niklas Königs (KV Heinsberg)

Änderungsantrag zu WP-06

Von Zeile 384 bis 386:
Weil Gewalt gegen queere Menschen zunimmt und bestehende Schutzstrukturen sie oft nicht auffangen, ~~schaffen~~statten wir alle Kreispolizeibehörden und Polizeipräsidien mit queersensiblem Personal aus und schaffen als Modellprojekt ein eigenes Schutzhaus für LSBTIQ*-Personen, die von Gewalt betroffen sind. Das schafft Vertrauen für Betroffene queerfeindlicher Gewalt.

Begründung

Gerade im ländlichen Raum, wo queeres Leben nicht so sichtbar ist wie in den Städten, müssen Betroffene queerfeindlicher Gewalt sich trauen können, diese Fälle zu melden. Es reicht nicht, dass landesweit Personal queersensibel geschult wird. Es braucht direkte Ansprechspersonen. Eine flächendeckende Ausstattung aller Behörden und Präsidien mit geschultem Personal, liefert eine gute Grundlage des Vertrauens.

Unterstützer*innen

Solveigh Zieger (KV Mettmann); Fabienne Schnelle (KV Heinsberg); Nils Wilms (KV Heinsberg); Michelle Achour (KV Köln); Birgit Heim (KV Heinsberg); Julia Ritter (KV Köln); Vincent Lohmann (KV Krefeld); Lilli Hampeter (KV Düsseldorf); Alexander Schneider (KV Heinsberg); Tobias Lorscheid (KV Rhein-Sieg); Lucia Rücker (KV Krefeld); Hannah Sophie Wignanek (KV Siegen-Wittgenstein); Anouar Boy (KV Dortmund); Armin Pfennings (KV Paderborn); Jiaqi Li (KV Bonn); Maja Semrau (KV Köln); Sybille Horras-Schmitz (KV Heinsberg); Amana Pak (KV Köln); Maurice Hommes (KV Kleve)